

Verlegehinweise

Pflege & Reinigung

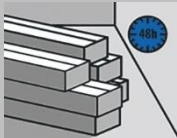
SPC klick (schwimmend)

sense
THAT MAKES SENSE

Allgemein

Es gelten immer die eventuellen nationalen oder regionalen Normen für die Verlegung der Böden.

SPC-Klickböden werden als loses (schwimmendes) System verlegt und müssen sich bei Temperaturänderungen frei bewegen, ausdehnen und zusammenziehen können.



Vor der Verlegung

Lassen Sie die Dielen mindestens 48 Stunden liegend im Verlegeraum akklimatisieren.

Die Temperatur in diesem Raum sollte zwischen 15 und 20 Grad liegen.

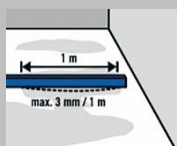
Nehmen Sie die Dielen oder Fliesen aus der Verpackung und stapeln Sie sie gerade in niedrigen Stapeln übereinander.

Legen Sie die Dielen nicht in direktes Sonnenlicht, hinter Fenster oder andere Heizelemente wie Heizungen, Herde, Kamine...

Kontrollieren Sie die Dielen vorher auf Fehler und Mängel. Eine nachträgliche Schadensreklamation ist nicht möglich, auch nicht bei vorher erkennbaren Fehlern.

Bei einer neuen Fußbodenheizung muss unbedingt das Heizprotokoll durchgeführt werden.

Der Raum muss wind- und wasserdicht sein. Eine eventuell vorhandene Fußbodenheizung muss mindestens 2 Tage vor Beginn der Verlegung abgeschaltet werden und darf mindestens 2 Tage nach Verlegung nur langsam, maximal 2 Grad pro Tag auf eine Austrittstemperatur von 28 Grad am Boden aufgeheizt werden (verwenden Sie das Fußbodenheizungsprotokoll).



Untergrund

Der Untergrund ist vorab zu beurteilen und muss stets druck- und zugfest, sauber und tragfähig sein. Das Wichtigste ist die Ebenheit des Untergrundes. Löcher größer als 10 mm müssen vorher abgedichtet werden.

Je flacher die Oberfläche, desto besser die Gehschallreduzierung im Nachhinein. Eine zusätzliche feuchtigkeitsbeständige Folie auf dem Untergrund wird empfohlen.

Die Oberfläche muss mindestens 15 bis maximal 25 Grad betragen.

Messen Sie mit einer geraden Reihe, ob nicht zu viele Höhenunterschiede im Untergrund vorhanden sind.

Der maximale Höhenunterschied im Untergrund darf auch bei Fliesenboden 3 mm pro Laufmeter nicht überschreiten.

Bei Verwendung eines Rollstuhls oder Elektrorollers auf dem Boden darf der Höhenunterschied in der Oberfläche nicht mehr als 2 mm pro laufendem Meter betragen.

SPC-Klickdielen haben einen integrierten Unterboden. Diese Dielen müssen sofort auf einer stabilen, harten Oberfläche verlegt werden. **Zwischen Untergrund und SPC-Dielen darf kein extra elastischer oder weicher Unterboden verlegt werden!!!** Wenn der Untergrund egalisiert oder gespachtelt werden muss, muss Material mit einer Druckfestigkeit von **mindestens 400 kPa** verwendet werden.

Die häufigsten Untergründen sind:

- Beton/Zement/Anhydrit:

Vorher Staub entfernen, um zu verhindern, dass Staubpartikel zwischen die Dielen gelangen. Dies kann später zu einem knackenden Geräusch führen.

- Fliesenboden/Naturstein/Holz:

Zwischen den Fliesen bzw. Platten sollten keine Höhenunterschiede von mehr als 2-3 mm bestehen. Fugen zwischen den Fliesen oder Platten dürfen nicht breiter als 10 mm sein.

Schwere (unbewegliche) Möbel oder andere Gegenstände, wie z. B. eine Küchenzeile oder ein großes Bücherregal, sollten nicht auf dem schwimmenden Estrich platziert werden.

Alle Stühle, sicherlich Rollstühlen oder Bürostühlen, müssen Rollen oder Füßen mit mindestens 2 cm flache Laufbreite haben.

Verlegung

Alle Rahmen so kürzen, dass die Dielen problemlos darunter hindurchgeführt werden können.
Kürzen Sie ggf. die Türen so, dass zum neuen Boden mindestens 5 mm Freiraum bleiben.
Bestimmen Sie den Startpunkt an einer (gerade) Wand. Von dort wird der Boden in 1 Richtung verlegt.

Bodendiele verlegen

Die Verlegeweise zwischen Planken (G, H und EXL-Serie) und Fliesen (W-Serie) ist unterschiedlich.

PLANKEN

Beginnen Sie mit einer Planke, wobei die Feder zur Wand zeigt. Verbinden Sie die nächste Planke in einem Winkel von 30 Grad sicher mit der Kopfseite der vorherigen Planke. Vorsichtig klopfen, damit das Klicksystem zu 100 % schließt. Kürzen Sie die letzte Planke der ersten Reihe so, dass an den Wand oder anderer Hindernisse mindestens 6 mm ringsum Dehnungsraum bleibt. Beginnen Sie mit der restlichen abgesägten Diele in der 2. Reihe. Bitte beachten Sie, dass die Kopfnähte einen Abstand von mindestens 20 cm haben. Das sorgt für ein schöneres Bild und verhindert oft auch kaskadierende Motive im Boden. Klicken Sie die erste Diele der 2. Reihe an der Längsseite im 30-Grad-Winkel in die erste Reihe ein. Klicken Sie die nächste Diele der 2. Reihe zunächst in die erste Diele am Ende und dann im Winkel von 30 Grad in die erste Reihe an der Längsseite ein.

Klopfen Sie die Dielen immer vorsichtig an, damit sie zu 100 % einrasten. Verlegen Sie auf diese Weise den gesamten Boden.

Ein Installationsvideo finden Sie unter: <https://valinge.se/flooring-technologies/floor-locking-technologies/2g/>

FLIESEN

Beginnen Sie mit einer Fliese, wobei die Feder zur Wand zeigt. Verbinden Sie die nächste Fliese mit dem Ende der vorherigen Fliese, indem Sie die Stöße richtig übereinander legen und sie von oben mit einem Gummihammer zusammenschlagen. Vorsichtig klopfen, damit das Klicksystem zu 100 % schließt. Kürzen Sie die letzte Fliese der ersten Reihe so, dass an den Wand oder anderer Hindernisse mindestens 6 mm ringsum Dehnungsraum bleibt. Beginnen Sie mit der restlichen abgesägten Fliese in der 2. Reihe. Bitte beachten Sie, dass die Kopfnähte einen Abstand von mindestens 20 cm haben. Das sorgt für ein schöneres Bild und verhindert oft auch kaskadierende Motive im Boden. Klicken Sie die erste Fliese der 2. Reihe an der Längsseite im 30-Grad-Winkel in die erste Reihe ein. Klicken Sie zunächst die nächste Fliese der 2. Reihe in einem Winkel von 30 Grad an der Längsseite in die Fliese der ersten Reihe ein. Achten Sie darauf, dass die verbundenen Dielen passgenau aneinander anliegen. Klopfen Sie die Dielen immer vorsichtig an, damit sie zu 100 % einrasten. Verlegen Sie auf diese Weise den gesamten Boden.

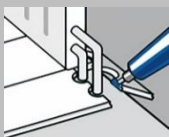
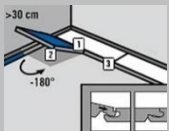
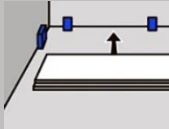
Ein Installationsvideo finden Sie unter: <https://valinge.se/flooring-technologies/floor-locking-technologies/5g/>

Achten Sie darauf, dass der Abstand (Dehnungsraum) zu Wänden und allen anderen Hindernissen auf einer Länge bzw. Breite von bis zu 10 Metern umlaufend mindestens 6 mm beträgt. Wenn die Gesamtlänge oder -breite mehr als 10 Meter beträgt, muss entsprechend mehr Ausdehnungsraum freigehalten werden, oder es muss eine Erweiterung des Bodens gewählt werden (Unterbrechung mit Profilen).

Dilatation ist mit den richtigen Profilen unter Berücksichtigung eines Mindestdehnraums von 6 mm möglich. An allen fest eingebauten Hindernissen wie Küchenzeile, Heizungsrohren, Fensterrahmen etc. muss der Ausdehnungsraum rundum eingehalten werden!!!

Werden Profile verschraubt, muss das Loch in den Dielen mindestens 12 mm größer sein als die Dicke der Schraube.

Die Dehnungsfuge dürfen niemals verschlossen werden. Der Dehnungsraum darf mit Leisten auf den Boden versteckt werden.





Pflege und Reinigung

Die Häufigkeit der Reinigung richtet sich immer nach dem Grad der Verschmutzung. Die Sense-Böden sind vorhanden einer PUR-Beschichtung, die die Reinigung erleichtert.

Um das Eindringen von Schmutz von außen zu verhindern, empfiehlt es sich, in jeden Eingang eine geeignete Eingangsmatte in ausreichender Größe zu legen.

Der neu verlegte PVC-Boden muss vor Beschädigungen durch Möbel geschützt werden. Versehen Sie die Möbel daher mit der richtigen Schutzausrüstung (siehe Website www.scratchnomore.nl).

Insbesondere bei den aktuellen supermatten Deckschichten kann es durch unsachgemäßen Möbelschutz zu Kratzern oder Schlieren kommen. Schieben Sie keine schweren Gegenstände oder Möbel über den Boden.

Vermeiden Sie längeren Kontakt mit Gummi oder Desinfektionsmitteln, wenn der Boden nicht anschließend mit einer 2kPU-Beschichtung (z. B. mit Dr. Schutz Anticolor) behandelt wurde.

Die erste Reinigung sollte unmittelbar nach dem vollständigen Verlegen und Walzen des Bodens erfolgen. Die Reinigung mit einem Schuss PH-Neutralreiniger bzw. einem Sense-PVC-Reiniger und lauwarmem Wasser reicht in der Regel aus.

Entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort, insbesondere wenn diese Flüssigkeiten Bleichmittel enthalten.

Tägliche Reinigung

Lösen Schmutz aufkehren oder aufsaugen (Staubsauger mit weicher Düse).

Hartnäckige Verschmutzungen lokal mit einem pH-neutralen PVC-Reiniger entfernen.

1 - 4 wöchentliche Wartung

Wischen Sie den Boden mit einem in lauwarmem Wasser ausgewrungenen Tuch, einem pH-neutralen PVC-Reiniger oder Spülmittel ab. Die Reinigung mit einer Scheuersaugmaschine mit weichem weißen Pad ist zulässig, sofern ein pH-neutraler PVC-Reiniger verwendet wird. Beachten Sie, dass der Boden bei Nässe rutschig wird.

Regelmäßige Wartung

Je nach Nutzung muss der Boden mindestens einmal im Jahr intensiv gereinigt und behandelt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Händler.

Sockelleiste

Sockelleisten sollten **auf** den neuen Boden gelegt werden und den frei gewordenen Dehnungsraum abdecken. Die Sockelleisten dürfen unten zum Boden hin **nicht** abgedichtet werden. Freigehaltenen Dehnungsraum also nicht abdichten, auch nicht um Fensterrahmen herum.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Spaß mit Ihrem neuen Boden...

Sense ist ein Product von Prodinex - www.prodinex.com

